



# FREEslide eTouch™

by Kesseböhmer

# FREEswing eTouch™

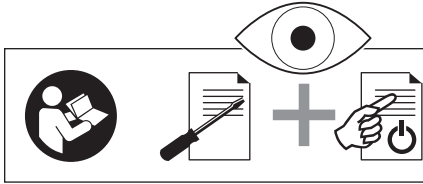
by Kesseböhmer

# FREEfold eTouch™

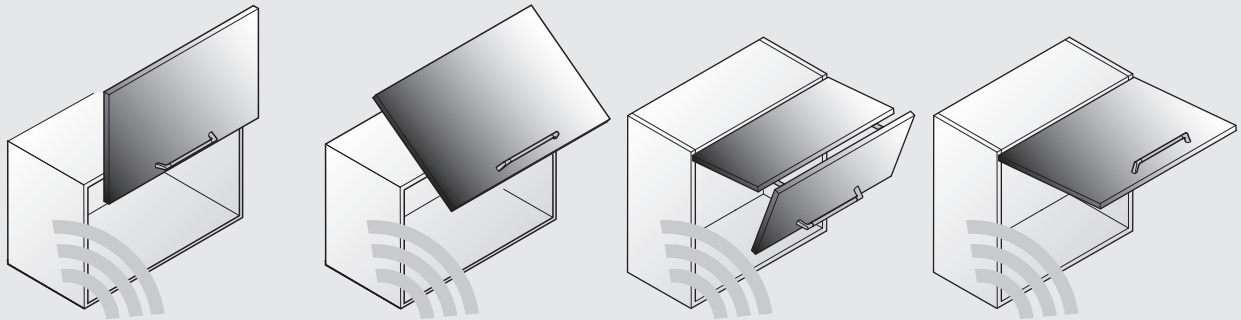
by Kesseböhmer

# FREEflap eTouch™

by Kesseböhmer



**Vorserienversion  
Pre-series version**



4037240000

Deutsch (Originalbetriebsanleitung).....	2
English (Translation of the original operating instructions) .....	9
Italiano (Traduzione delle istruzioni d'uso originali).....	16

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

## Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt und Zielgruppe der Anleitung .....	3
2. Sicherheitsbestimmungen .....	3
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.4 Bestimmungswidrige Verwendung .....	4
2.5 Nutzungsbeschränkung .....	4
3. Allgemeine Montagehinweise .....	4
4. Programmierung .....	4
4.1 Funktaster anlernen .....	5
4.2 Parallelbetrieb anlernen (OPTIONAL) .....	6
4.3 Übereckbetrieb anlernen (OPTIONAL) .....	6
4.4 Setup durch automatische Referenzfahrt abschließen .....	6
5. Programmierungsänderungen .....	6
5.1 Neue Referenzfahrt initiieren .....	6
5.2 Werkseinstellung .....	7
5.3 Funktaster auslernen .....	7
6. Bedienung .....	7
7. Systempflege .....	7
7.1 Beschlagreinigung .....	7
7.2 Frontreinigung .....	7
7.3 Batteriewechsel .....	8
8. Entsorgung .....	8
9. Problembehandlung .....	8
10. Technische Daten .....	8

## 1. Inhalt und Zielgruppe der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Programmierung und Inbetriebnahme von FREElift-Klappenbeschlägen mit motorisch unterstützter Öffnungs- und Schließfunktion.

Die Betriebsanleitung sowie die separate Montageanleitung bis zur Entsorgung des Produkts aufbewahren und bei Weiterverkauf oder Weitergabe an den neuen Besitzer weitergeben.

Das Bedienpersonal muss über den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt informiert sein.

## 2. Sicherheitsbestimmungen

### 2.1 Bedeutung der Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung sind die Sicherheitshinweise nach der Schwere der Gefahr klassifiziert.



#### WARNUNG

Der Sicherheitshinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schwerer Körperverletzung führen könnte.

#### HINWEIS

Der Hinweis wird verwendet zum Hinweis auf mögliche Folgeschäden am Produkt bei Nichtbeachtung. Der Hinweis wird auch verwendet für wichtige Zusatzinformationen.

### 2.2 Sicherheitshinweise

#### Grundsätzliche Sicherheitshinweise

- » Einbau und Anschluss, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage nur durch geschultes Fachpersonal durchführen lassen.
- » Alle Reparaturen von geschultem Fachpersonal durchführen lassen. Eine Reparatur ist nötig, wenn das Gerät beschädigt wurde, z. B. durch Schäden am Netzkabel, am Stecker, durch Verschütten von Flüssigkeiten, durch das Hineinfallen von Objekten, durch Feuchtigkeit, durch Funktionsstörungen oder Stürze.
- » Den FREElift eTouch-Antrieb NICHT in der Nähe von Wasser oder in feuchten Räumen benutzen. Den FREElift eTouch-Antrieb NUR mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Der FREElift eTouch-Antrieb darf nicht durch Gegenstände, Produkte (z. B. Lebensmittel) verschüttet oder verdeckt werden oder diese ins Gehäuse eindringen.
- » Der Anschluss darf nur mit dem gelieferten Netzteil des Typs FW7436/24 verbunden werden. Vermeiden Sie, dass das Netzkabel belastet oder geknickt wird.
- » Den FREElift eTouch-Antrieb vor Öl und aggressiven Reinigungsmitteln schützen.
- » Beschlag, die Antriebseinheit, das Netzteil oder den Funktaster nicht öffnen. Eigenmächtige Veränderungen am Beschlag schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- » Beim Öffnen und Schließen der Schranktüren nicht an diesen festhalten oder in den Bewegungsbereich der Hebelarme greifen.

#### Elektrische Sicherheit

- » Die Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild des Netzteils entsprechen.
- » Netzstecker und das Netzgerät müssen leicht zugänglich sein.
- » Netzgerät nie in Wasser tauchen, Feuchtigkeit aussetzen oder mit feuchten Händen anfassen. Kurzschluss- und Brandgefahr.
- » Netzstecker und Netzkabel nicht austauschen oder modifizieren.
- » Nicht am Netzkabel ziehen, sondern immer am Netzstecker.

### 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mit einer elektrischen Antriebseinheit versehenen FREElift-Klappenbeschläge sind ausschließlich für den Einsatz in Möbeln mit Klappenfronten im Wohn-, Bad-, Büro- oder Küchenbereich, entsprechend dem angegebenen Frontgewicht bei entsprechender Schrankhöhe, geeignet. Genaue Angaben zum jeweiligen Einsatzbereich können den zugehörigen Montageanleitungen entnommen werden.

### 2.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.3 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden trägt das Risiko allein der Betreiber bzw. Benutzer.

Insbesondere sind folgende Verwendungen nicht zulässig:

- Einsatz im Außenbereich
- Einsatz in explosionsgefährdeter und chemisch-aggressiver Umgebung
- Einsatz als Schließeinrichtung an Toren und Türen
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- Nutzung durch nicht eingewiesene Personen

### 2.5 Nutzungsbeschränkung

Dieser Beschlag ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelhafter Erfahrung und / oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Funktaster bzw. dem Beschlag selbst spielen oder sich im Schwenkbereich der Schranktüren aufhalten.

## 3. Allgemeine Montagehinweise

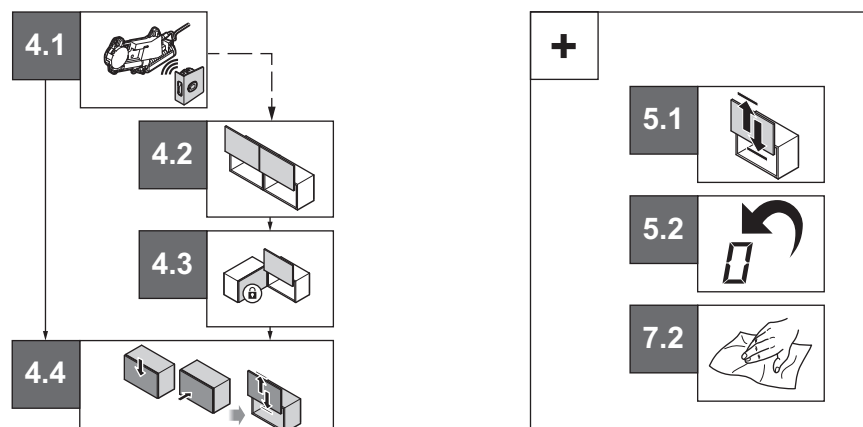
Im Auslieferungszustand des Herstellers können die Antriebseinheiten ohne Rücksicht auf Paarung oder Zuordnung zu den Funktastern installiert werden. Der Zugriff zum Netzstecker muss auch nach Anbringung des Oberschranks immer gewährleistet sein.

## 4. Programmierung

Im Auslieferungszustand sind die Funktaster nicht angelernt. Es können einzelne Funktaster angelernt oder entfernt werden.

- » Vor der Programmierung die Funktaster mit Batterien bestücken oder den eingelegten Trennstreifen entfernen, siehe Bildteil Seite 24.

### Programmiervorgang

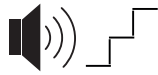


**HINWEIS**

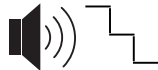
Ein aktivierter Menüpunkt bleibt für 30 Sekunden aktiv, danach wird das Setup-Menü automatisch beendet.

**Akustische Rückmeldung**

Jede Handlung wird durch ein Signal beendet.


**Bestätigung**

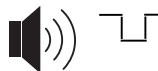
Ein gelernter Schritt beim Anlernen / Programmieren wurde bestätigt.


**Abbruch**

Der vorige Schritt wurde abgebrochen.


**Nächster Menüpunkt**

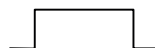
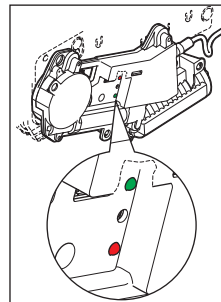
Der nächste Menüpunkt wurde erreicht.


**Warnung**

Warnsignal bei Fehlfunktion/Fehlbedienung.

**Optische Rückmeldung**

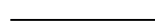
Jede Handlung wird durch Blinken oder Leuchten der LEDs beendet.



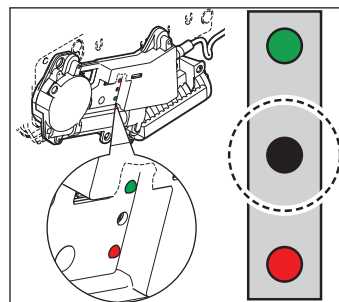
LED leuchtet dauerhaft



LED blinkt



LED dauerhaft aus

**Betätigungen**


Grüne LED

Schaltknopf  
Menüauswahl

Rote LED

- Langes Drücken > 2 s  
Setup Start / Menüpunkt aktivieren
- sehr kurzes Antippen < 100 ms  
Nächster Menüpunkt

**4.1 Funktaster anlernen**
**HINWEIS**

Ein Funktaster kann immer nur an einem Antrieb angelernt werden.

Nach Auswahl des Menüpunkts muss der Funktaster innerhalb von 30 Sekunden gedrückt werden. Das erfolgreiche Anlernen wird durch einen Signalton bestätigt.

- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 24, Punkt 4.1.
- » Vorgang mit allen Funktastern wiederholen, die der Antriebseinheit zugeordnet sind (i. d. R. zwei Funktaster).
- » Fortfahren zum nächsten Menüpunkt oder Setup abschließen, siehe Abschnitt „4.4 Setup durch automatische Referenzfahrt abschließen“.

**HINWEIS**

Die Referenzfahrt darf auf keinen Fall durch Eingreifen gestoppt oder unterbrochen werden.

**4.2 Parallelbetrieb anlernen (OPTIONAL)****HINWEIS**

Es können immer nur zwei Antriebseinheiten gleichzeitig aufeinander abgestimmt werden. Für jede weitere Antriebseinheit muss der Vorgang wiederholt werden. Damit beide Antriebseinheiten parallel geschaltet werden können, müssen die jeweiligen Menüpunkte beider Antriebseinheiten innerhalb von 30 Sekunden aufgerufen werden.

- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 25, Punkt 4.2.
- » Fortfahren zum nächsten Menüpunkt oder Setup abschließen, siehe Abschnitt „4.4 Setup durch automatische Referenzfahrt abschließen“.

**HINWEIS**

Die Referenzfahrt darf auf keinen Fall durch Eingreifen gestoppt oder unterbrochen werden.

**4.3 Übereckbetrieb anlernen (OPTIONAL)****HINWEIS**

Um bei einer Übereckkonstellation das Zusammenstoßen der Fronten zu vermeiden, müssen die jeweiligen Menüpunkte beider Antriebseinheiten innerhalb von 30 Sekunden aufgerufen werden.

- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 26, Punkt 4.3.
- » Setup durch Referenzfahrt abschließen, siehe Abschnitt „4.4 Setup durch automatische Referenzfahrt abschließen“.

**4.4 Setup durch automatische Referenzfahrt abschließen**

- » Front schließen und Referenzfahrt durch leichten Druck auf die Front auslösen. Die Einstellungen werden durch zwei abgeschlossene Öffnungs- und Schließvorgänge gespeichert.

**HINWEIS**

Die Referenzfahrt darf auf keinen Fall durch Eingreifen gestoppt oder unterbrochen werden.

**5. Programmierungsänderungen****5.1 Neue Referenzfahrt initiieren**

Eine erneute Referenzfahrt kann erforderlich sein, wenn Änderungen am System vorgenommen werden (z. B. neue Front mit einem anderen Gewicht) oder wenn der Antrieb während der Öffnungs- oder Schließfahrt stehen bleibt.

- » Menüpunkt auswählen und innerhalb von 30 Sekunden die Schrankklappe schließen.
- » Referenzfahrt durch leichten Druck auf die Front auslösen.
- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 27, Punkt 5.1.

**HINWEIS**

Die Referenzfahrt darf auf keinen Fall durch Eingreifen gestoppt oder unterbrochen werden.

**HINWEIS**

Bei Anwendungen von mehreren Antriebseinheiten für eine durchgängige Front muss die neue Referenzfahrt bei allen parallel geschalteten Antrieben gleichzeitig durchgeführt bzw. aktiviert werden.

**5.2 Werkseinstellung**

Die Antriebseinheit wird in den Auslieferungszustand zurück gesetzt.

**HINWEIS**

Alle gespeicherten Einstellungen werden gelöscht.

- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 28, Punkt 5.2.

**5.3 Funktaster auslernen**

Der Funktaster wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt und kann erneut eingelernt werden.

- » Batterie aus dem Gehäuse des Funktasters nehmen und bei gedrückter Taste wieder einsetzen.
- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 29, Punkt 5.3.

**6. Bedienung**

- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 29, Punkt 6.

**7. Systempflege**
**7.1 Beschlagreinigung**

**WARNUNG**

Stromführende Bauteile

Kurzschluss- und Brandgefahr durch unsachgemäße Reinigung

- » Beschlag und Antrieb nie mit Flüssigkeiten, alkoholhaltigen Reinigern, Lösungsmitteln oder Verdünnern reinigen.
- » Keine Hochdruck- oder Dampfreinigungsgeräte einsetzen.
- » Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen.

**HINWEIS**

- » Zur Trockenreinigung nur Staubtuch oder Staubsauger verwenden.
- » Zur Feuchtreinigung nur weiches, handfeuchtes Tuch verwenden.

**HINWEIS**

- » Die Beschläge sind wartungsfrei.

**7.2 Frontreinigung**
**HINWEIS**

- » Zur Trockenreinigung nur Staubtuch oder Staubsauger verwenden.
- » Zur Feuchtreinigung nur weiches, handfeuchtes Tuch verwenden.
- » Front öffnen und gummierte Schaltfläche am Taster drücken.
- » Front innerhalb von 3 Sekunden schließen. Die Antriebseinheit reagiert nun für 2 Minuten nicht mehr auf Drücken der Front.
- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 30, Punkt 7.2.

### 7.3 Batteriewechsel

#### HINWEIS

- » Altbatterie umweltgerecht entsorgen.
- » Schrittweise Anleitung siehe Bildteil Seite 30, Punkt 7.3.

### 8. Entsorgung

- » Bei Entsorgung und Recycling des Beschlags oder dessen Komponenten die jeweiligen nationalen und örtlichen Vorschriften beachten!

### 9. Problembehandlung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	Netzspannung nicht vorhanden	Prüfen, ob der Netzstecker eingesteckt ist
	Steckverbindungen haben keinen Kontakt	Alle Steckverbindungen auf sicheren Kontakt prüfen
	Nach 2 Minuten Dauerbetrieb - 8 Minuten Standzeit	8 Minuten abwarten
Referenzfahrt nicht durchführbar	Abstimmung Funktaster/ Antriebseinheit nicht durchgeführt	Abstimmung Funktaster durchführen, siehe Kapitel 4.1 <i>Funktaster anlernen</i>
	Batterie im Funktaster leer, nicht vorhanden oder falsch eingelegt	Neue Batterie einsetzen oder die richtige Einbaulage prüfen, siehe Kapitel 7.3 <i>Batteriewechsel</i>
Referenzfahrt startet, wird aber nicht bis zum Ende durchgeführt	Krafteinstellung des Beschlages ist nicht auf das Klappengewicht eingestellt	Krafteinstellung gemäß Punkt 12 der Montageanleitungen Klappenbeschläge Free durchführen
Referenzfahrt startet erneut	Stromausfall	Referenzfahrt durchführen siehe Kapitel 5.1 <i>Neue Referenzfahrt initiieren</i>

#### HINWEIS

- » Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls der Beschlag nach den beschriebenen Abhilfe-Maßnahmen immer noch gestört ist oder andere Störungen auftreten.

### 10. Technische Daten

Spannung / Frequenz / Stromstärke	100 - 240 V AC / 50 - 60 Hz / 1,3 A
Leistung	60 Watt
Umgebungs-Temperaturbereich	0 - 40 °C
Überspannungskategorie	Schutzklasse 3
Schutzart / Schutzklasse	IP2X / Schutzklasse 2
Funkfrequenz	2,4 GHz
Batterie	CR 2032 Lithium Knopfzelle, 3 V
Standby-Leistung	≤ 1 Watt

4037240000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1



## Table of contents

1. Contents and target group of the instructions .....	10
2. Safety regulations .....	10
2.3 Correct purpose of use .....	11
2.4 Incorrect purpose of use .....	11
2.5 Usage restriction .....	11
3. General installation instructions .....	11
4. Programming .....	11
4.1 Teach in push-button sender .....	12
4.2 Teach in parallel operation (OPTIONAL) .....	13
4.3 Teach in over-corner operation (OPTIONAL) .....	13
4.4 Complete set-up by carrying out an automatic reference run .....	13
5. Programming changes .....	13
5.1 Initiating a new reference run .....	13
5.2 Factory settings .....	14
5.3 Push-button sender reset .....	14
6. Operation .....	14
7. System cleaning .....	14
7.1 Cleaning the fitting .....	14
7.2 Cleaning the front panel .....	14
7.3 Battery change .....	15
8. Disposal .....	15
9. Troubleshooting .....	15
10. Technical data .....	15

## 1. Contents and target group of the instructions

These operating instructions describe the programming and start-up of FREElift flap fittings with motorised opening and closing.

The operating instructions and the separate installation instructions must be retained until the product is disposed of and passed on to the new owner in the event of resale or transfer.

The operating personnel must be informed how to handle the product in a safe and proper way.

## 2. Safety regulations

### 2.1 Meaning of the safety instructions

The safety instructions in these operating instructions are classified according to the severity of the danger.



#### WARNING

This safety instruction marks a hazardous dangerous situation that could lead to severe physical injuries.

#### NOTE

Notes are used to point out the possibility of consequential damage to the product if they are not complied with. The note is also used to provide important additional information.

### 2.2 Safety instructions

#### Basic safety instructions

- » Installation and connection, start-up, maintenance and dismantling must only be carried out by trained experts.
- » Have all repairs carried out by trained experts. A repair is needed if the device has been damaged, e.g. due to damage to the power cable or plug, fluid spillage, objects that have fallen inside, moisture, malfunctions or dropping the device.
- » Do NOT use the in the vicinity of water or in damp rooms. ONLY clean the FREElift eTouch drive with a dry or slightly moist cloth. The FREElift eTouch drive must not be buried or covered by objects, products (e.g. food), nor may these materials be allowed to penetrate into the housing.
- » The connection may only be made using the provided power supply unit of type FW7436/24. Do not allow the power cable to be subjected to loads or kinked.
- » Protect the FREElift eTouch drive from oil and aggressive cleaning agents.
- » Do not open the fitting, the drive unit, the power supply unit or the push-button sender. Unauthorised modifications to the fitting will invalidate the manufacturer's liability for any resulting damage.
- » Do not hold onto the flaps when they are being opened or closed, or reach into the movement range of the lever arms.

#### Electrical safety

- » The power supply unit must comply with the information on the type plate.
- » The power plug and the power supply unit must be easily accessible.
- » Never immerse the power supply unit in water, expose to humidity, or touch with wet hands. Risk of short circuits and fire.
- » Never replace or modify the power plug or the power cable.
- » Never pull on the power cable - always hold the power plug.

### 2.3 Correct purpose of use

The FREElift eTouch flap fittings, which are equipped with an electric drive unit, are only suitable for use in furniture with flap fronts in living room, bathroom, office and kitchen areas in accordance with the specified front panel weight and the appropriate cabinet height. Exact details of the respective area of application can be found in the associated installation instructions.

### 2.4 Incorrect purpose of use

Any use that is not mentioned in chapter 2.3 is considered to be improper. The operator or user is solely responsible for any resulting damage. It is particularly important to avoid the following:

- Use outdoors
- Use in potentially explosive or chemically aggressive environments
- Use as a closing device on gates and doors
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- Use by persons who have not been given instruction

### 2.5 Usage restriction

This fitting is not intended for use by persons (including children) with restricted physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and / or knowledge, unless they are supervised by a person who is responsible for safety or has been provided with instruction. Children must be supervised in order to ensure that they do not play with the push-button sender or the fitting itself or stand within the swivelling range of the flaps.

## 3. General installation instructions

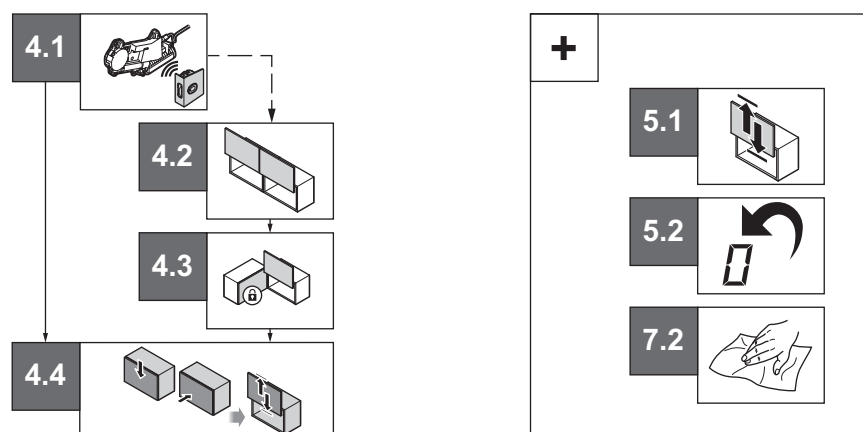
Upon delivery from the manufacturer's, the drive units can be installed regardless of pairing or assignment to the push-button senders. It must always be ensured that the power plug is accessible, also after the wall unit has been fitted.

## 4. Programming

Upon delivery from the manufacturer's, the push-button senders are not taught in. Individual push-button senders can be taught in or removed.

- » Before programming the push-button senders, insert batteries or remove the inserted insulating strip, see picture section on page 24.

### Programming procedure

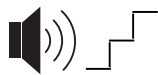


**NOTE**

An activated menu item remains active for 30 seconds, then the setup menu is automatically exited.

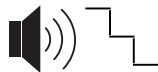
**Acoustic feedback**

A signal is emitted after every action.



**Confirmation**

A step that was learned during teach-in or programming has been confirmed.



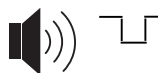
**Cancel**

The previous step has been cancelled.



**Next menu item**

The next menu item has been reached.

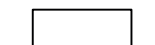
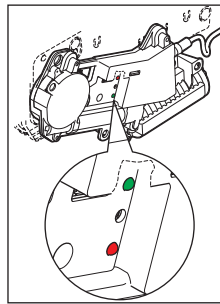


**Warning**

Warning signal in the event of a malfunction or erroneous operation.

**Visual feedback**

Every action is completed by flashing or illumination of the LEDs.



LED permanently on

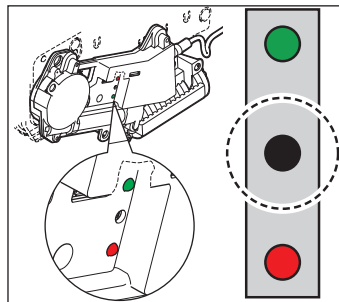


LED flashing



LED permanently off

**Operations**



Green LED

Menu selection switching button

Red LED

- Long press > 2s  
Setup start / Activate menu item
- Extremely short press < 100 ms  
Next menu item

**4.1 Teach in push-button sender**

**NOTE**

A push-button sender can only be taught in at one drive.

After selecting the menu item, the push-button sender must be pressed within 30 seconds. A successful teach-in is confirmed by an acoustic signal.

- » For step by step instructions, see picture section on page 24, point 4.1.
- » Repeat procedure for all push-button senders that are assigned to the drive unit (usually two push-button senders).
- » Continue to next menu item or complete setup, see section "4.4 Complete setup by carrying out an automatic reference run".

**NOTE**

The reference run must not be stopped or interrupted by intervening under any circumstances.

**4.2 Teach in parallel operation (OPTIONAL)****NOTE**

Only two drive units can ever be coordinated with each other simultaneously. The procedure must be repeated for every other drive unit.

The respective menu items of both drive units must be called up within 30 seconds for both drive units to be switched in parallel.

- » For step by step instructions, see picture section on page 25, point 4.2.
- » Continue to next menu item or complete setup, see section "4.4 Complete set-up by carrying out an automatic reference run".

**NOTE**

The reference run must not be stopped or interrupted by intervening under any circumstances.

**4.3 Teach in over-corner operation (OPTIONAL)****NOTE**

In order to avoid front panel collisions with an over-corner configuration, the respective menu items of both drive units must be called up within 30 seconds.

- » For step by step instructions, see picture section on page 26, point 4.3.
- » Complete set-up by carrying out a reference run, see section "4.4 Complete set-up by carrying out an automatic reference run".

**4.4 Complete set-up by carrying out an automatic reference run**

- » Close front panel and trigger a reference run by applying gentle pressure to the front panel. The settings are saved by carrying out two complete opening and closing procedures.

**NOTE**

The reference run must not be stopped or interrupted by intervening under any circumstances.

**5. Programming changes****5.1 Initiating a new reference run**

A new reference run may be required if changes are made to the system (e.g. new front panel with a different weight) or if the drive stops during the opening or closing run.

- » Select menu item and close the cabinet flap within 30 seconds.
- » Trigger a reference run by applying gentle pressure to the front panel.
- » For step by step instructions, see picture section on page 27, point 5.1.

**NOTE**

The reference run must not be stopped or interrupted by intervening under any circumstances.

**NOTE**

If several drive units are being used in order to create a continuous front panel, the new reference run must be carried out or activated simultaneously at all drives connected in parallel.

**5.2 Factory settings**

The drive unit is reset in the as-delivered condition.

**NOTE**

All saved settings are deleted.

» For step by step instructions, see picture section on page 28, point 5.2.

**5.3 Push-button sender reset**

The push-button sender is reset to the factory settings and can be taught in again.

- » Remove battery from housing of push-button sender and insert again with the button pressed.
- » For step by step instructions, see picture section on page 29, point 5.3.

**6. Operation**

» For step by step instructions, see picture section on page 29, point 6.

**7. System cleaning****7.1 Cleaning the fitting****WARNING**

Live components

Risk of short circuits and fire due to improper cleaning

- » Never clean fitting and drive using liquids, cleaning agents containing alcohol, solvents or thinners.
- » Do not use pressure or steam cleaning devices.
- » Disconnect power plug before cleaning.

**NOTE**

- » Only use a duster or vacuum cleaner for dry cleaning.
- » Only use a soft, damp cloth for wet cleaning.

**NOTE**

- » The fittings are maintenance-free.

**7.2 Cleaning the front panel****NOTE**

- » Only use a duster or vacuum cleaner for dry cleaning.
- » Only use a soft, damp cloth for wet cleaning.
- » Open front panel and press rubberised surface of button.
- » Close front panel within 3 seconds. The drive unit will now no longer react to pressing the front for 2 minutes.
- » For step by step instructions, see picture section on page 30, point 7.2.

### 7.3 Battery change

#### NOTE

- » Dispose of old battery in an environmentally friendly manner.
- » For step by step instructions, see picture section on page 30, point 7.3.

### 8. Disposal

- » Please comply with the respective national and local regulations when disposing of or recycling the fitting or its components!

### 9. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Not working	Mains voltage not present	Check whether power plug has been inserted
	Plug connections have no contact	Check all plug connections for proper contact
	After 2 minutes of continuous operation - stop for 8 minutes	Wait for 8 minutes
Unable to perform reference run	Push-button sender / drive unit coordination not carried out	Perform push-button sender coordination, see chapter 4.1 <i>Teach in push-button sender</i>
	Battery in push-button sender empty, not present or wrongly inserted	Insert new battery or check for correct installation position, see chapter 7.3 <i>Battery change</i>
Reference run starts but is not completed	Force setting of fitting does not match flap weight	Perform force setting as per point 12 of the Free flap fitting installation instructions
Reference run re-starts	Power failure	Perform reference run, see chapter 5.1 <i>Initiating a new reference run</i>

#### NOTE

- » Contact your specialist dealer if the fitting is still defective after performing the described remedial measures or other problems arise.

### 10. Technical data

Voltage / frequency / current strength	100 - 240 V AC / 50 - 60 Hz / 1.3 A
Wattage	60 Watt
Ambient temperature range	0 - 40 °C
Overvoltage category	Degree of protection 3
Protection type / degree of protection	IP2X / degree of protection 2
Radio frequency	2.4 GHz
Battery	CR 2032 Lithium button cell, 3 V
Standby power	≤ 1 Watt

## Indice

1. Indice e gruppo di destinatari delle istruzioni .....	17
2. Norme di sicurezza .....	17
2.3 Utilizzo appropriato .....	18
2.4 Utilizzo inappropriato .....	18
2.5 Limitazione d'uso .....	18
3. Istruzioni di montaggio generali .....	18
4. Programmazione .....	18
4.1 Configurazione dell'interruttore wireless .....	19
4.2 Configurazione del funzionamento parallelo (OPZIONALE) .....	20
4.3 Configurazione del funzionamento in diagonale (OPZIONALE) .....	20
4.4 Concludere il setup mediante corsa di riferimento .....	20
5. Modifiche della programmazione .....	20
5.1 Iniziare una nuova corsa di riferimento .....	20
5.2 Impostazione di fabbrica .....	21
5.3 Reset dell'interruttore wireless .....	21
6. Comando .....	21
7. Cura del sistema .....	21
7.1 Pulizia della ferramenta .....	21
7.2 Pulizia del frontale .....	21
7.3 Sostituzione delle batterie .....	22
8. Smaltimento .....	22
9. Soluzione dei problemi .....	22
10. Dati tecnici .....	23



## 1. Indice e gruppo di destinatari delle istruzioni

Le presenti istruzioni d'uso descrivono la programmazione e l'attivazione di guarniture per ante a ribalta Free con funzione di apertura e chiusura motorizzata. Conservare le istruzioni d'uso e le separate istruzioni di montaggio fino allo smaltimento del prodotto e, in caso di rivendita o passaggio, trasmetterle al nuovo proprietario.

Il personale operativo deve essere informato riguardo al trattamento sicuro ed appropriato del prodotto.

## 2. Norme di sicurezza

### 2.1 Significato delle indicazioni di sicurezza

Nelle presenti istruzioni d'uso le indicazioni di sicurezza sono classificate in base alla gravità del pericolo.



#### AVVERTENZA

Questa indicazione di sicurezza segnala una situazione pericolosa, in cui potrebbero verificarsi lesioni fisiche gravi.

#### AVVISO

L'avviso segnala possibili danni al prodotto in caso di inosservanza. L'avviso indica anche informazioni supplementari importanti.

### 2.2 Indicazioni di sicurezza

#### Indicazioni di sicurezza fondamentali

- » Fare eseguire il montaggio ed il collegamento, l'attivazione, la manutenzione e lo smontaggio solo da personale specializzato addestrato.
- » Fare eseguire tutte le riparazioni solo da personale specializzato addestrato. La riparazione è necessaria quando l'apparecchio è danneggiato, per es. a causa di vizi del cavo di rete, della spina, del versamento di liquidi, della penetrazione di oggetti, dell'umidità, di anomalie di FREElift eTouch o di cadute.
- » NON utilizzare il FREElift eTouch in prossimità di acqua o in ambienti umidi. Pulire il FREElift eTouch SOLO con un panno asciutto o leggermente inumidito. Il FREElift eTouch non deve essere raggiunto o coperto da oggetti, prodotti (per esempio alimenti) e questi non devono penetrare nella scatola.
- » Il collegamento deve essere effettuato solo con l'alimentatore del tipo FW7436/24 fornito. Evitare di caricare o piegare il cavo di rete.
- » Proteggere il FREElift eTouch dall'olio e da detergenti aggressivi.
- » Non aprire la ferramenta, l'unità di azionamento, l'alimentatore o l'interruttore wireless. Il produttore non assume responsabilità per danni derivanti da trasformazioni arbitrarie della ferramenta.
- » Non trattenere le ante in apertura e in chiusura e non mettere le mani nell'area di movimento dei bracci di leva.

#### Sicurezza elettrica

- » L'alimentazione elettrica deve corrispondere sempre alle indicazioni sulla targhetta dell'alimentatore.
- » La spina elettrica e l'alimentatore di rete devono essere facilmente accessibili.
- » Non immergere mai l'alimentatore di rete in acqua, non esporlo all'umidità, non toccarlo con mani umide. Pericolo di cortocircuito e d'incendio.
- » Non sostituire o modificare la spina elettrica e il cavo di rete.
- » Non tirare il cavo di rete: agire sempre sulla spina elettrica.

### 2.3 Utilizzo appropriato

Le guarniture per ante a ribalta Free dotate di unità di azionamento elettrica sono adatte esclusivamente per l'impiego in mobili con frontali a ribalta in zona giorno, bagno, ufficio e cucina, secondo il peso del frontale indicato e con altezza pensile appropriata. Indicazioni precise sull'applicazione si trovano nelle relative istruzioni di montaggio.

### 2.4 Utilizzo inappropriato

Ogni utilizzo non citato nel capitolo 2.3 vale come inappropriato. Per i danni da ciò risultanti il rischio è solamente a carico del gestore o dell'utente.

In particolare non sono consentiti i seguenti utilizzi:

- impiego all'esterno
- impiego in ambiente a rischio di esplosione e soggetto ad agenti chimici aggressivi
- impiego come dispositivo di chiusura su cancelli e porte
- impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- utilizzo da parte di persone non istruite

### 2.5 Limitazione d'uso

La presente guarnitura non è destinata ad essere utilizzata da persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza e/o conoscenza, a meno che tali persone siano sorvegliate o istruite da una persona responsabile per la loro sicurezza. È necessario sorvegliare i bambini affinché non giochino con l'interruttore wireless o con la ferramenta stessa o si intrattengano nel campo d'azione delle ante.

## 3. Istruzioni di montaggio generali

Allo stato di consegna da parte del fabbricante le unità di azionamento possono essere installate senza riguardo all'accoppiamento o all'assegnazione agli interruttori wireless.

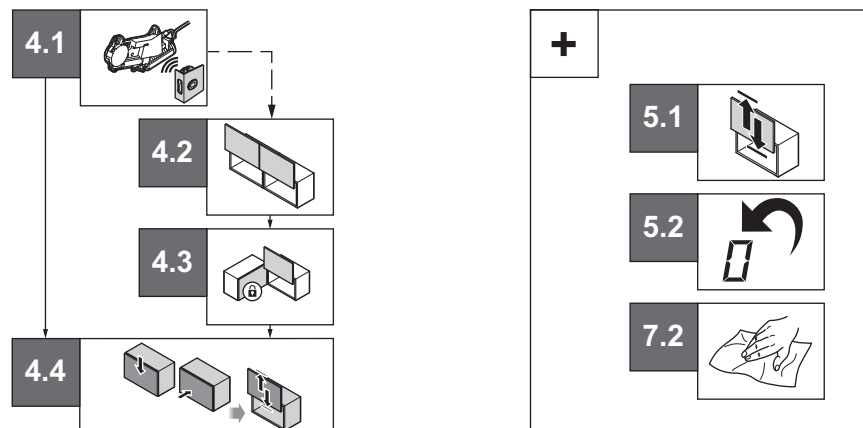
Dopo l'applicazione del pensile deve essere sempre garantito l'accesso alla spina elettrica.

## 4. Programmazione

Allo stato di consegna gli interruttori wireless non sono programmati. I singoli interruttori wireless possono essere configurati o cancellati.

- » Prima della programmazione munire di batterie gli interruttori wireless oppure rimuovere la striscia di separazione inserita: vedere l'immagine a pagina 24.

### Procedura di programmazione

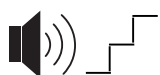


**AVVISO**

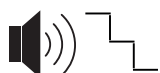
Una voce di menu attivata rimane attiva per 30 secondi, poi il menu di setup viene automaticamente terminato.

**Riscontro acustico**

Ogni azione termina con l'emissione di un segnale acustico.


**Conferma**

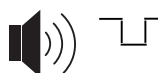
Conferma dell'istruzione di un passo in configurazione/programmazione.


**Interruzione**

Interruzione del passo precedente.


**Voce di menu successiva**

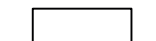
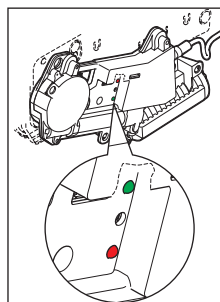
Raggiungimento della voce di menu successiva.


**Avvertenza**

Segnale di avvertimento in caso di malfunzionamento / errore utente.

**Riscontro visivo**

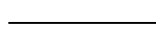
Ogni azione termina con il lampeggio o l'illuminazione dei LED.



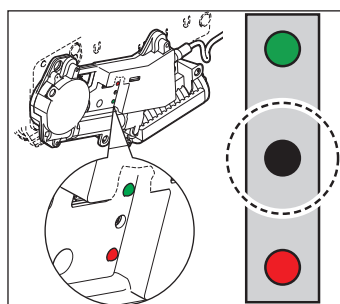
LED illuminato permanentemente



LED lampeggiante



LED spento permanentemente

**Comandi**


LED verde

Pulsante  
selezione  
menu

LED rosso

- Pressione prolungata, > 2 s  
Setup avvio / attivazione  
voce di menu
- Breve tocco leggero, < 100 ms  
Voce di menu successiva

**4.1 Configurazione dell'interruttore wireless**
**AVVISO**

Un interruttore wireless può essere configurato sempre solo su un azionamento.

Dopo avere scelto la voce di menu l'interruttore wireless deve essere premuto entro 30 secondi. Un segnale acustico conferma che la configurazione è avvenuta con successo.

- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 24, punto 4.1.
- » Ripetere la procedura con tutti gli interruttori wireless associati all'unità di azionamento (di regola sono due).

- » Passare alla voce di menu successiva oppure concludere il setup: vedere il paragrafo "4.4 Concludere il setup mediante corsa di riferimento".

**AVVISO**

La corsa di riferimento non deve essere in nessun caso arrestata o interrotta da intervento esterno.

**4.2 Configurazione del funzionamento parallelo (OPZIONALE)****AVVISO**

Possono essere accordate contemporaneamente l'una all'altra sempre solo due unità di azionamento. Per ogni ulteriore unità di azionamento la procedura deve essere ripetuta.

Per inserire parallelamente due unità di azionamento, le rispettive voci di menu delle due unità devono essere richiamate entro 30 secondi.

- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 25, punto 4.2.
- » Passare alla voce di menu successiva oppure concludere il setup: vedere il paragrafo "4.4 Concludere il setup mediante corsa di riferimento".

**AVVISO**

La corsa di riferimento non deve essere in nessun caso arrestata o interrotta da intervento esterno.

**4.3 Configurazione del funzionamento in diagonale (OPZIONALE)****AVVISO**

Per evitare la collisione dei frontali in configurazione diagonale, le rispettive voci di menu delle due unità di azionamento devono essere richiamate entro 30 secondi.

- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 26, punto 4.3.
- » Concludere il setup mediante corsa di riferimento: vedere il paragrafo "4.4 Concludere il setup mediante corsa di riferimento".

**4.4 Concludere il setup mediante corsa di riferimento**

- » Chiudere il frontale ed avviare la corsa di riferimento premendo leggermente sul frontale. Le impostazioni si memorizzano effettuando due aperture e chiusure complete.

**AVVISO**

La corsa di riferimento non deve essere in nessun caso arrestata o interrotta da intervento esterno.

**5. Modifiche della programmazione****5.1 Iniziare una nuova corsa di riferimento**

Può essere necessaria una nuova corsa di riferimento quando si devono eseguire modifiche nel sistema (per es. applicazione di un nuovo frontale con peso diverso) oppure quando l'azionamento si arresta durante la corsa di apertura o di chiusura.

- » Selezionare la voce di menu e chiudere l'anta a ribalta dell'armadio entro 30 secondi.
- » Avviare la corsa di riferimento premendo leggermente sul frontale.
- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 27, punto 5.1.

**AVVISO**

La corsa di riferimento non deve essere in nessun caso arrestata o interrotta da intervento esterno.

**AVVISO**

In applicazioni con più unità di azionamento per un frontale passante, la nuova corsa di riferimento deve essere eseguita o attivata contemporaneamente in tutti gli azionamenti inseriti parallelamente.

**5.2 Impostazione di fabbrica**

L'unità di azionamento si resetta riportandola allo stato di consegna.

**AVVISO**

Tutte le impostazioni memorizzate vengono cancellate.

» Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 28, punto 5.2.

**5.3 Reset dell'interruttore wireless**

L'interruttore wireless si resetta riportandolo allo stato di consegna e può essere nuovamente programmato.

- » Togliere la batteria dalla scatola dell'interruttore wireless e reinserirla tenendo premuto l'interruttore.
- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 29, punto 5.3.

**6. Comando**

» Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 29, punto 6.

**7. Cura del sistema**
**7.1 Pulizia della ferramenta**

**AVVERTENZA**

Componenti che conducono corrente  
Pericolo di cortocircuito e d'incendio in caso di pulizia inappropriata

- » Non pulire mai la ferramenta e l'azionamento con liquidi, detergenti contenenti alcol, solventi o diluenti.
- » Non impiegare apparecchi per pulizia ad alta pressione o a vapore.
- » Prima della pulizia estrarre la spina elettrica dalla presa.

**AVVISO**

- » Per la pulizia a secco utilizzare solo un panno per spolverare oppure l'aspirapolvere.
- » Per la pulizia a umido utilizzare solo un panno morbido inumidito.

**AVVISO**

- » Le ferramenta sono esenti da manutenzione.

**7.2 Pulizia del frontale**
**AVVISO**

- » Per la pulizia a secco utilizzare solo un panno per spolverare oppure l'aspirapolvere.
- » Per la pulizia a umido utilizzare solo un panno morbido inumidito.
- » Aprire il frontale e premere il pulsante gommato sull'interruttore.
- » Chiudere il frontale entro 3 secondi. L'unità di azionamento ora non reagisce più alla pressione sul frontale per 2 minuti.
- » Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 30, punto 7.2.

### 7.3 Sostituzione delle batterie

#### AVVISO

» Smaltire la batteria esaurita ecologicamente.

» Vedere le istruzioni passo passo nelle immagini a pagina 30, punto 7.3.

### 8. Smaltimento

» In caso di smaltimento e riciclaggio della ferramenta o dei suoi componenti osservare le relative norme nazionali e locali!

### 9. Soluzione dei problemi

Guasto	Causa	Rimedio
Nessuna funzione	Tensione di rete non disponibile	Controllare che la spina elettrica sia inserita
	Assenza di contatto nei collegamenti a innesto	Verificare il contatto sicuro di tutti i collegamenti a innesto
	Dopo 2 minuti di funzionamento continuo - 8 minuti di pausa	Attendere 8 minuti
Corsa di riferimento non eseguibile	Accoppiamento interruttore wireless / unità di azionamento non eseguito	Eseguire l'accoppiamento dell'interruttore wireless, vedere il capitolo 4.1 <i>Configurazione dell'interruttore wireless</i>
	Batteria nell'interruttore wireless esaurita, assente o inserita erroneamente	Inserire una batteria nuova oppure verificare la corretta posizione di inserimento, vedere il capitolo 7.3 <i>Sostituzione delle batterie</i>
La corsa di riferimento si avvia, ma non è eseguita fino alla fine	La forza della guarnitura non è impostata in base al peso dell'anta a ribalta	Eseguire l'impostazione della forza secondo il punto 12 delle istruzioni di montaggio delle guarniture per ante a ribalta Free
La corsa di riferimento si avvia nuovamente	Interruzione della corrente	Eseguire la corsa di riferimento, vedere il capitolo 5.1 <i>Iniziare una nuova corsa di riferimento</i>

#### AVVISO

» Se dopo i provvedimenti descritti la ferramenta dovesse ancora presentare anomalie o dovessero verificarsi altre anomalie, contattare il proprio rivenditore specializzato.

## 10. Dati tecnici

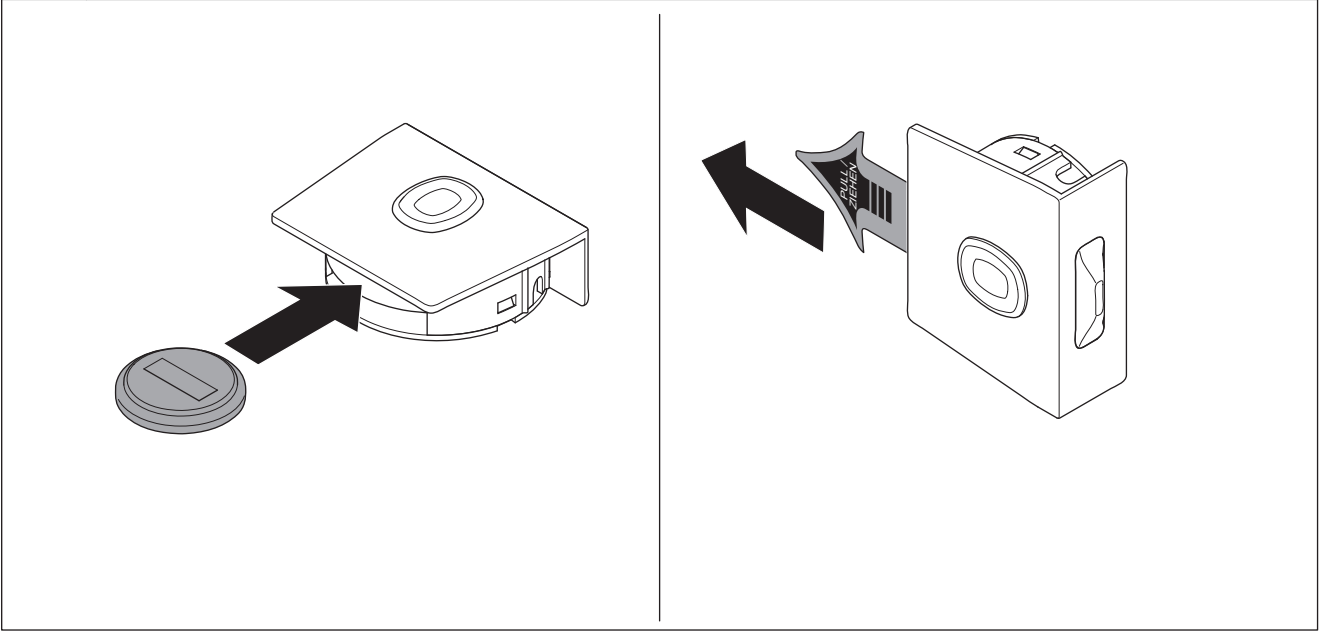
Tensione / frequenza / amperaggio	100 - 240 V AC / 50 - 60 Hz / 1,3 A
Potenza	60 Watt
Intervallo di variazione della temperatura ambiente	0 - 40 °C
Categoria di sovratensione	Classe di protezione 3
Tipo di protezione / classe di protezione	IP2X / classe di protezione 2
Frequenza radio	2,4 GHz
Batteria	Batteria a bottone al litio CR 2032, 3 V
Potenza in standby	≤ 1 watt

4037240000

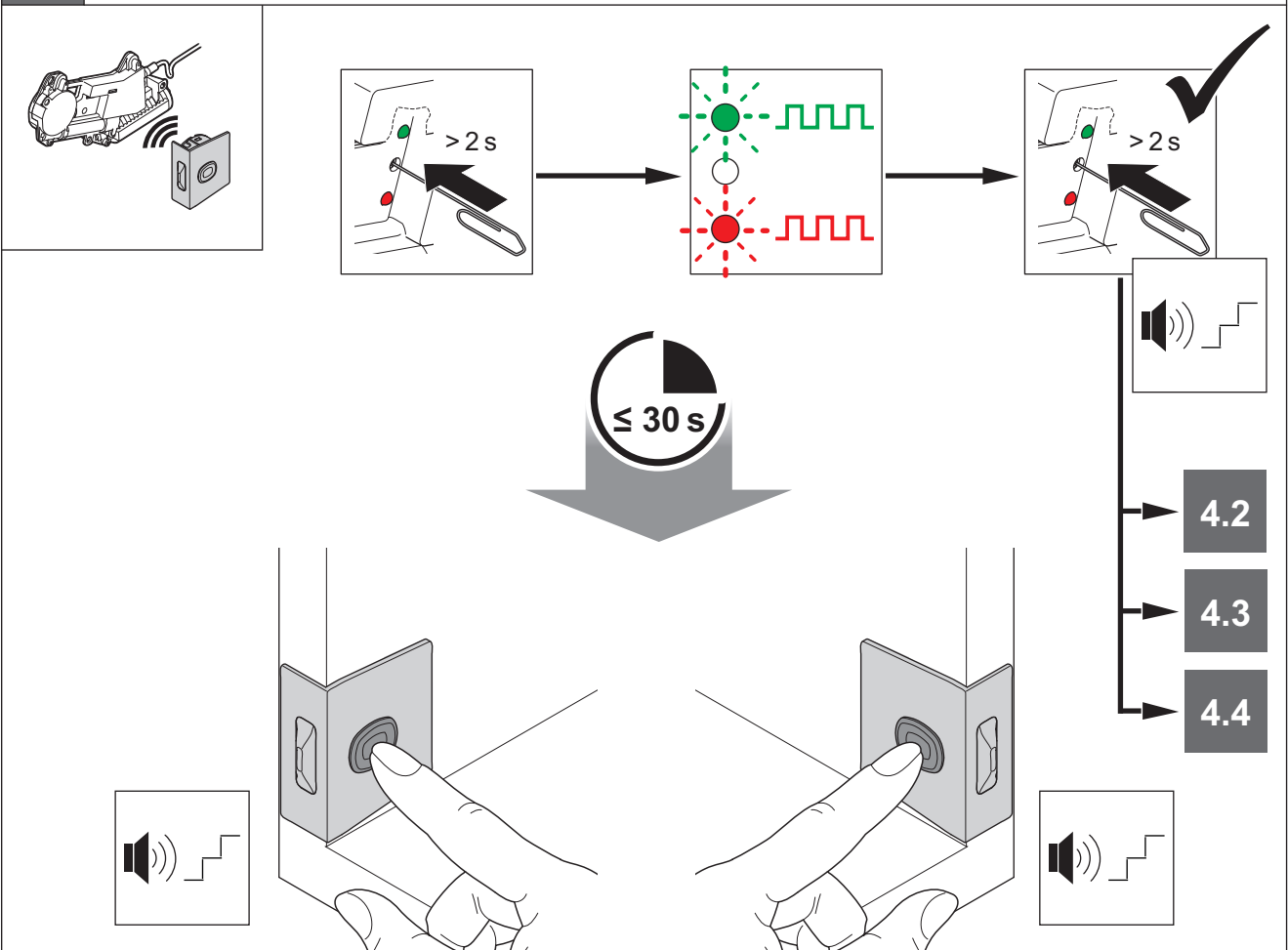
12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

**i**



**4.1**



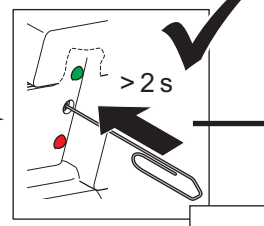
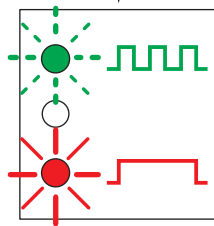
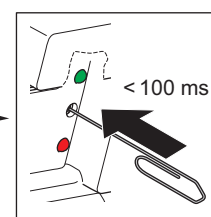
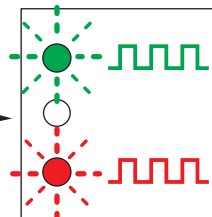
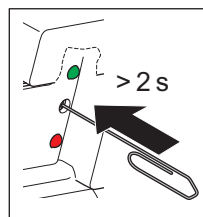
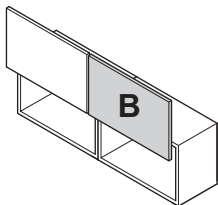
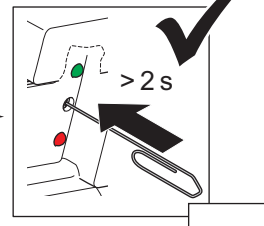
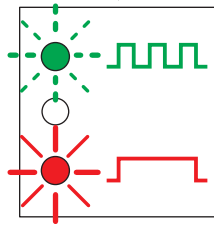
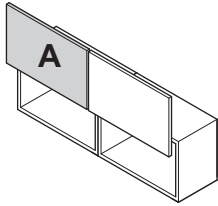
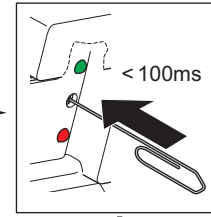
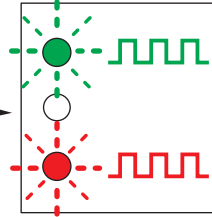
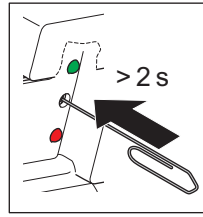
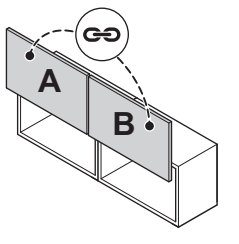
4037240000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1



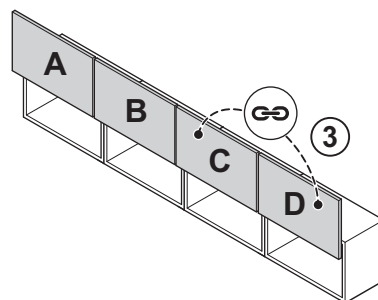
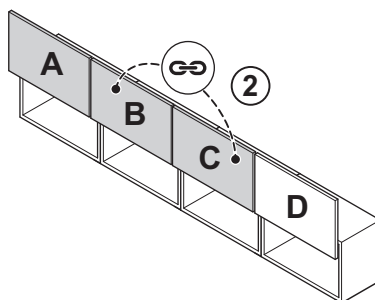
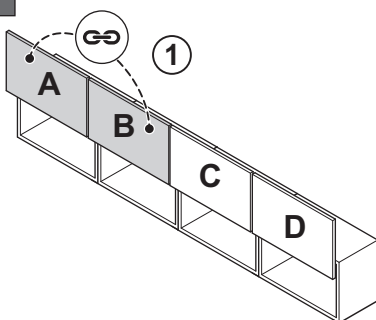
4.2



4.3

4.4

i

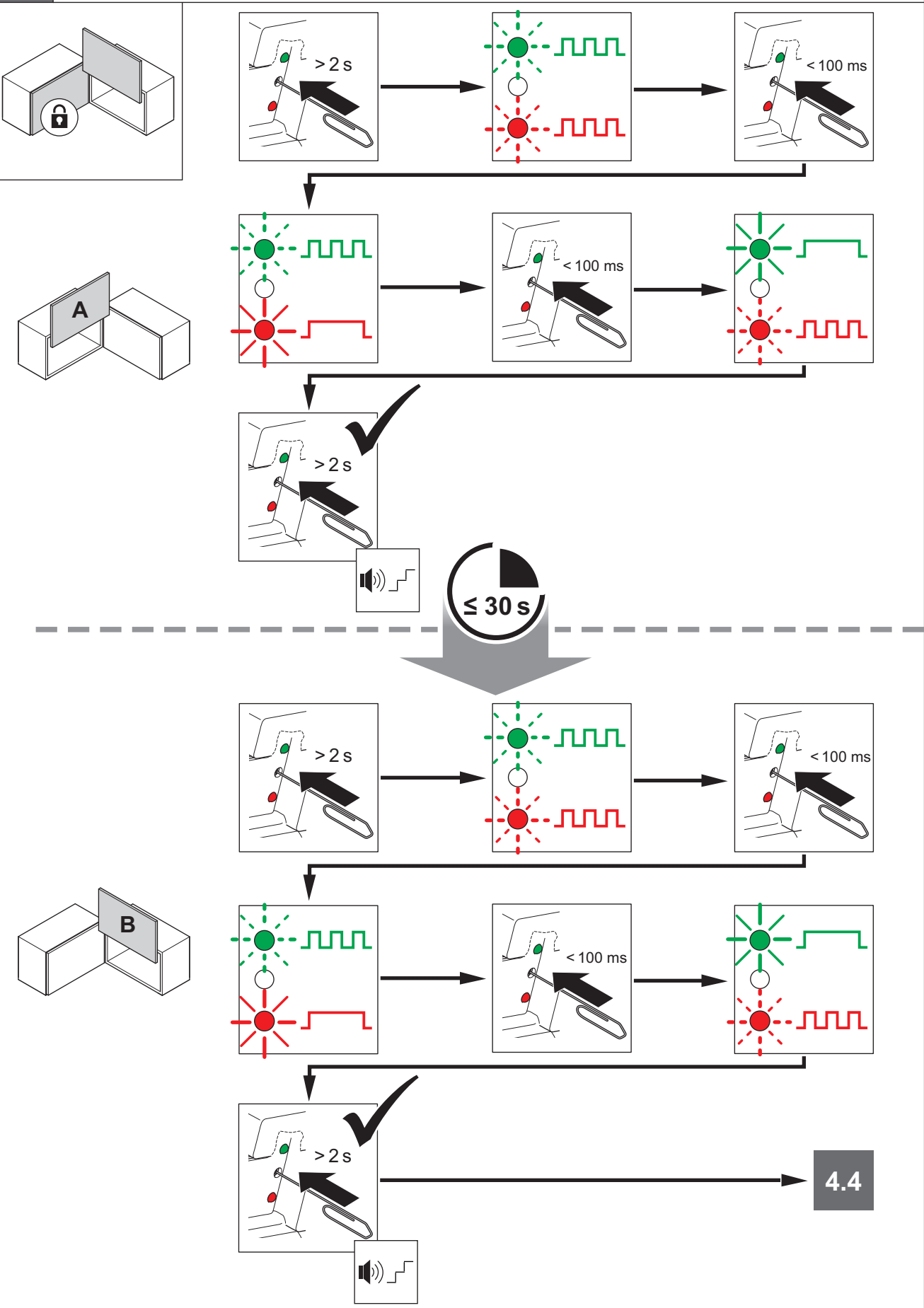


40372-40000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

4.3

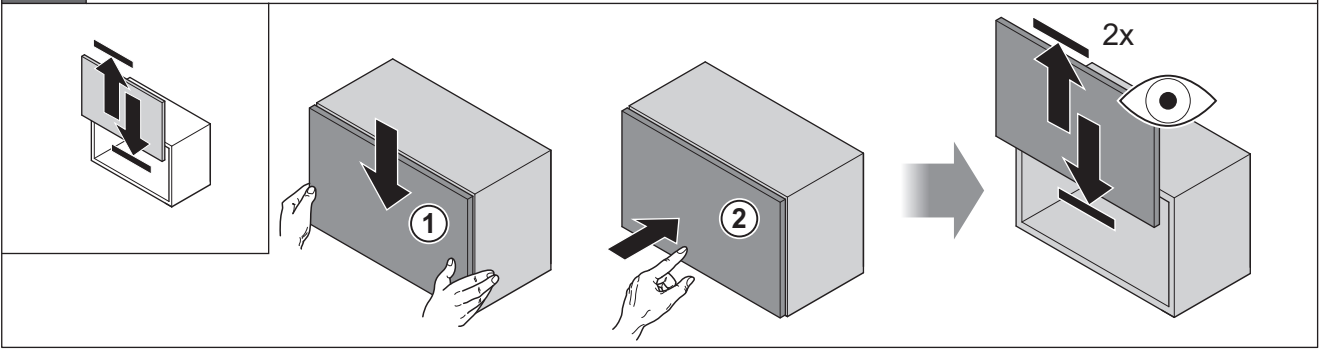


4037240000

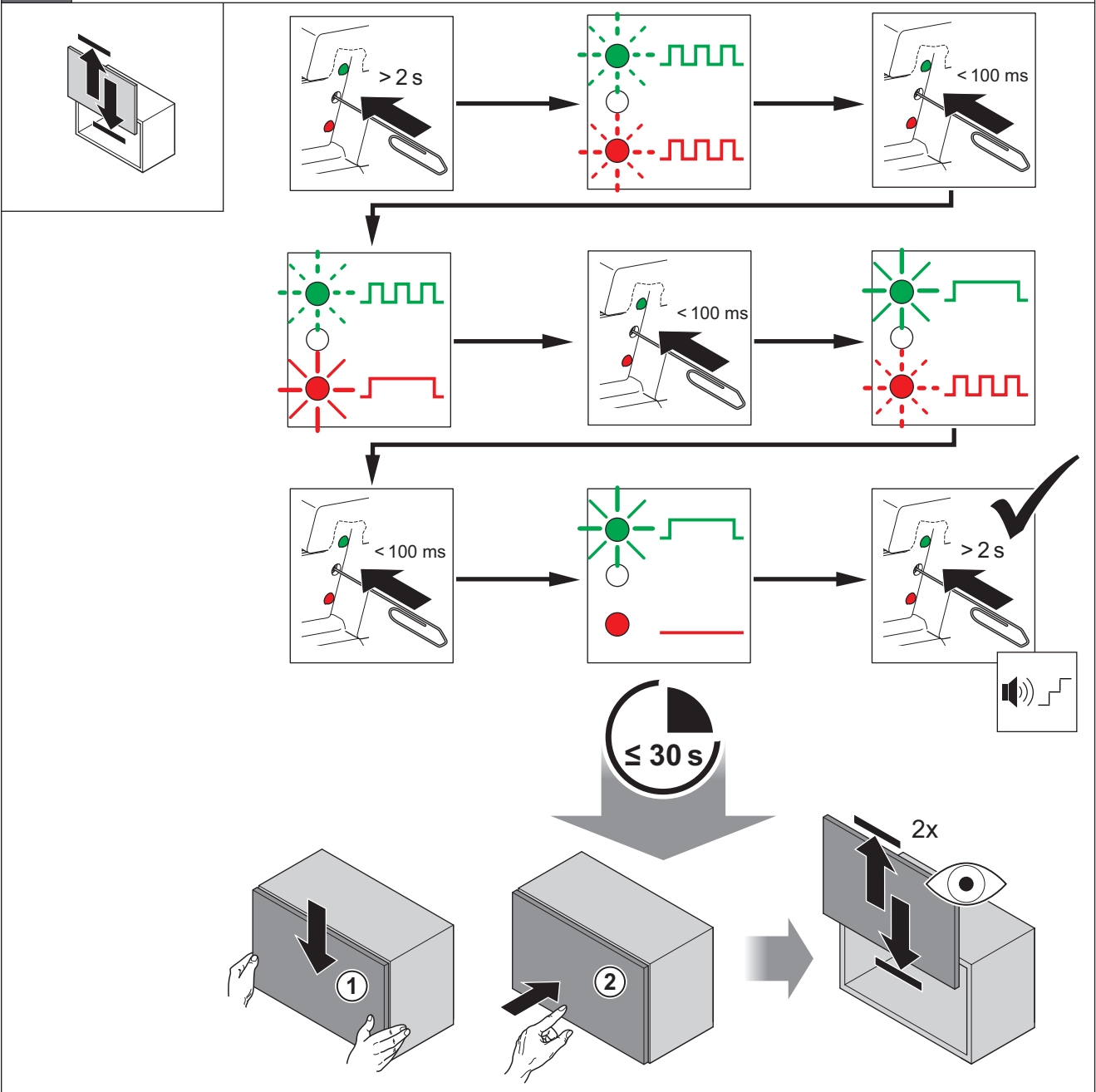
12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

4.4



5.1

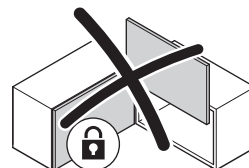
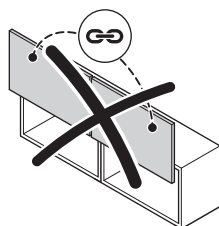
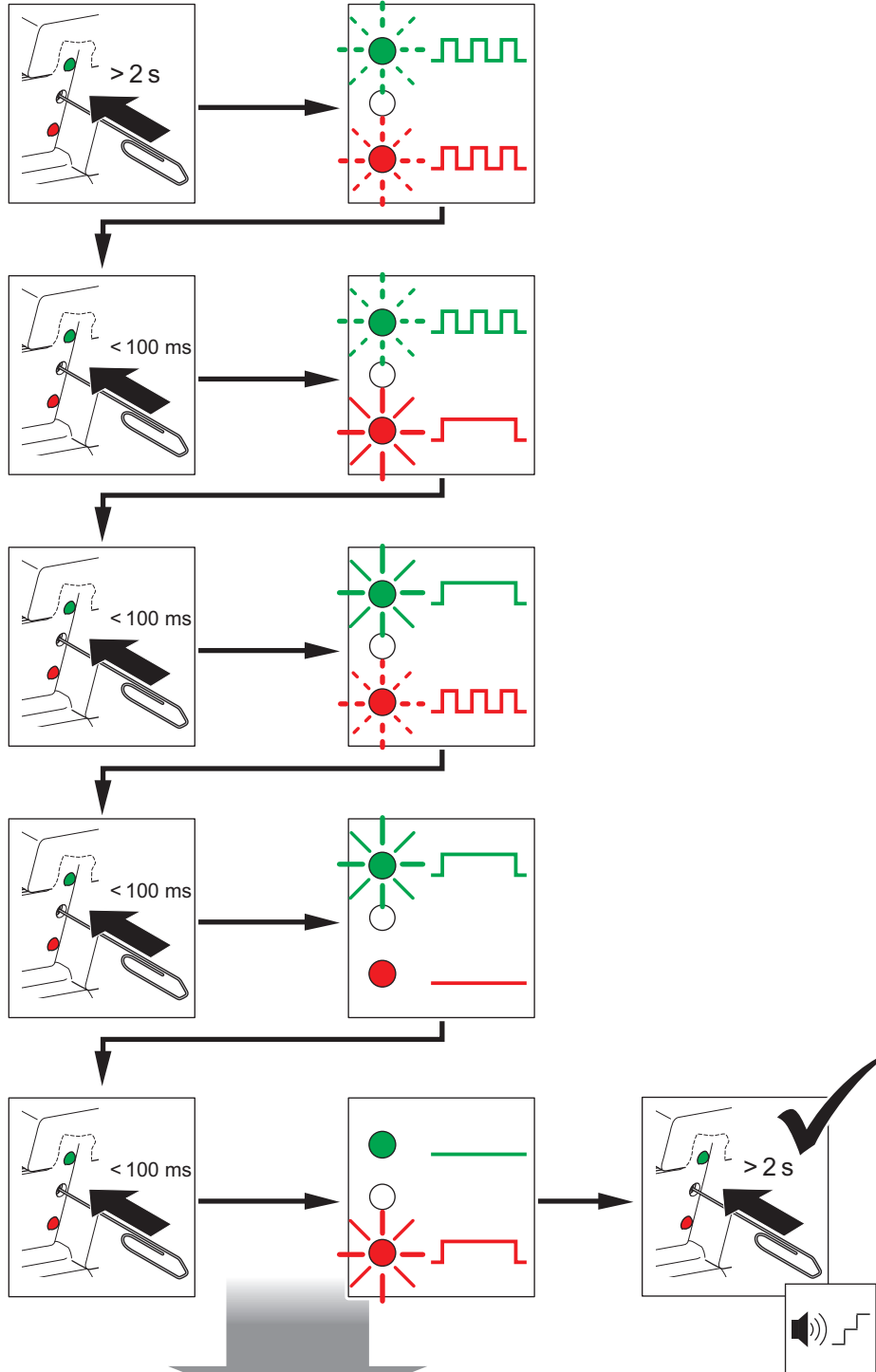


4037240000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

5.2

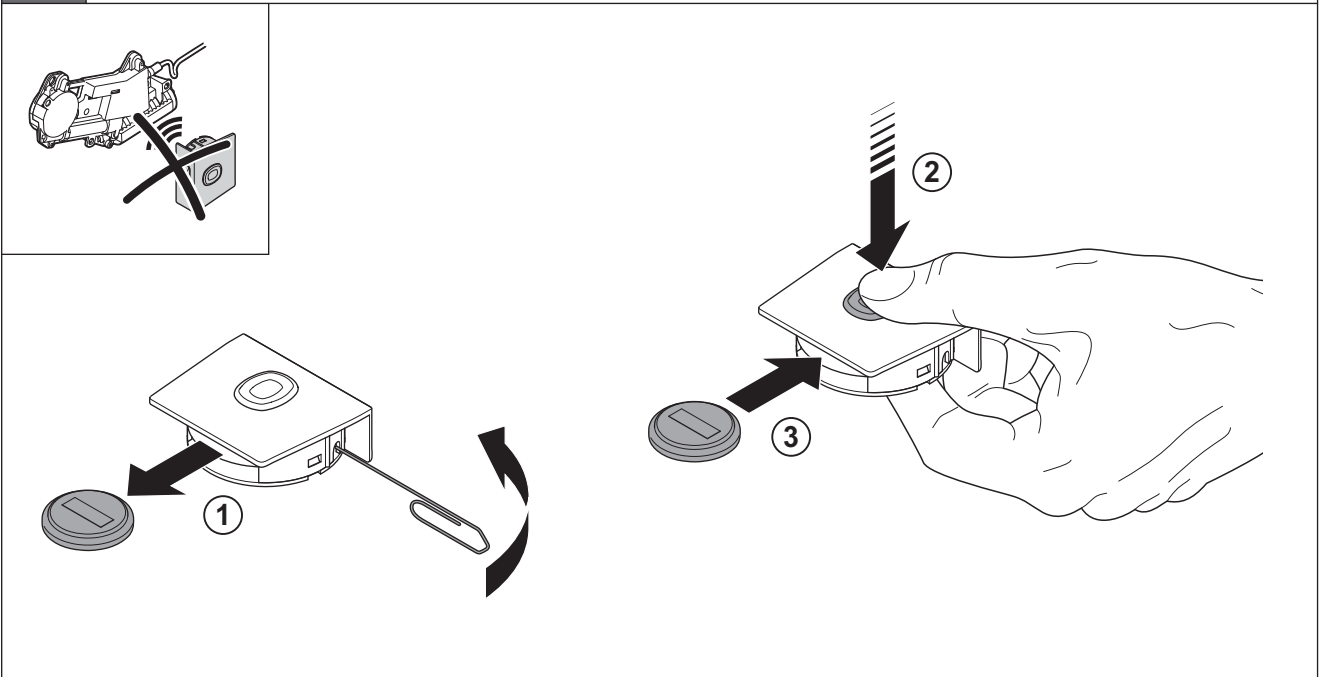


4037240000

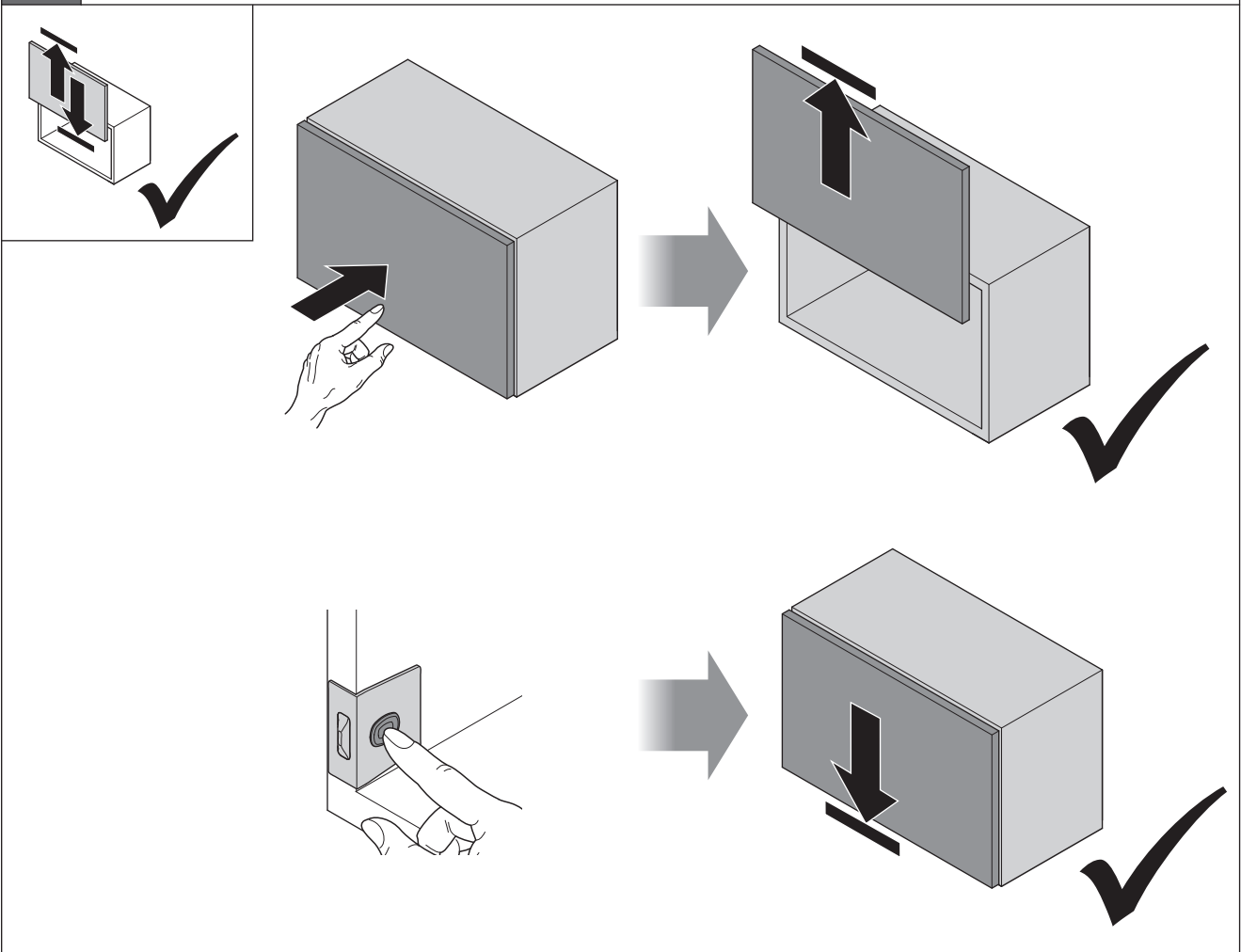
12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

**5.3**



**6**

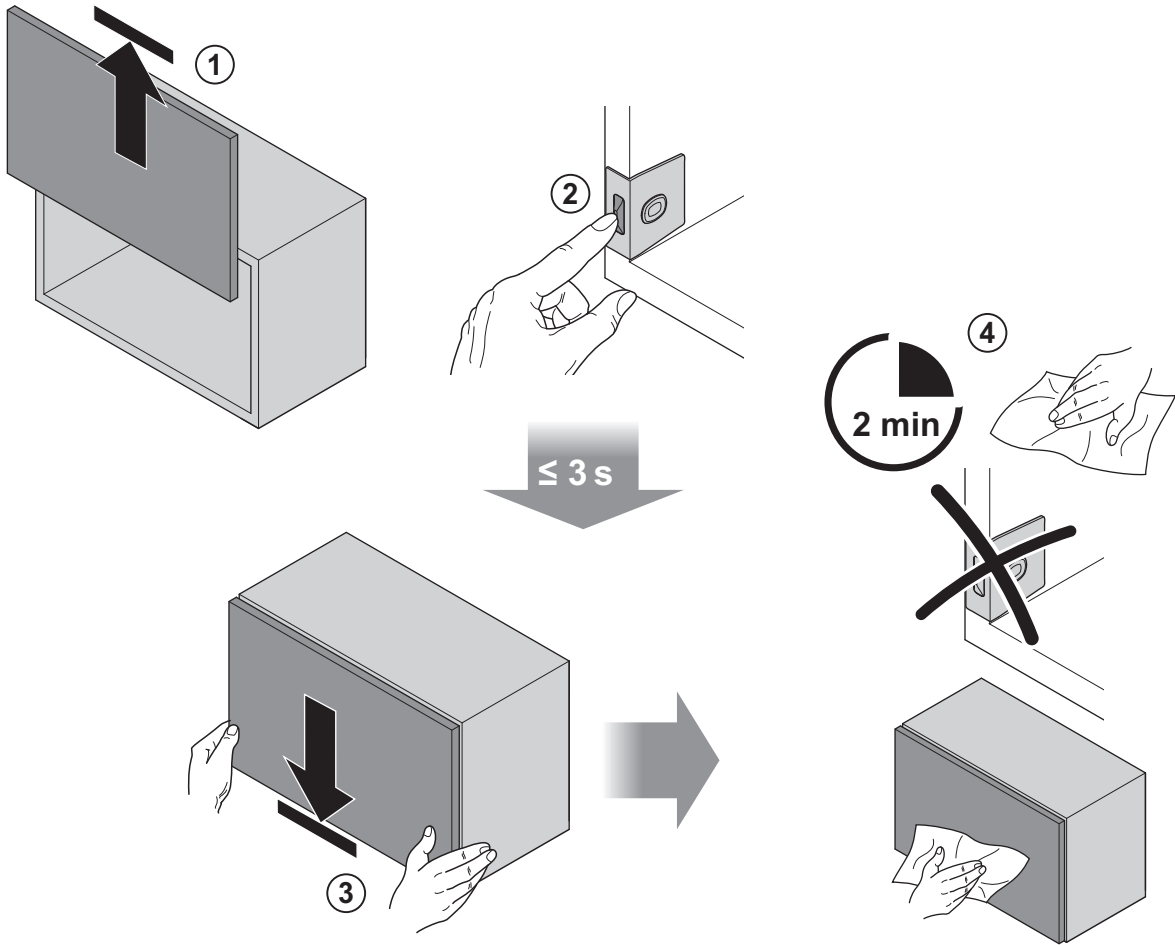


40372-40000

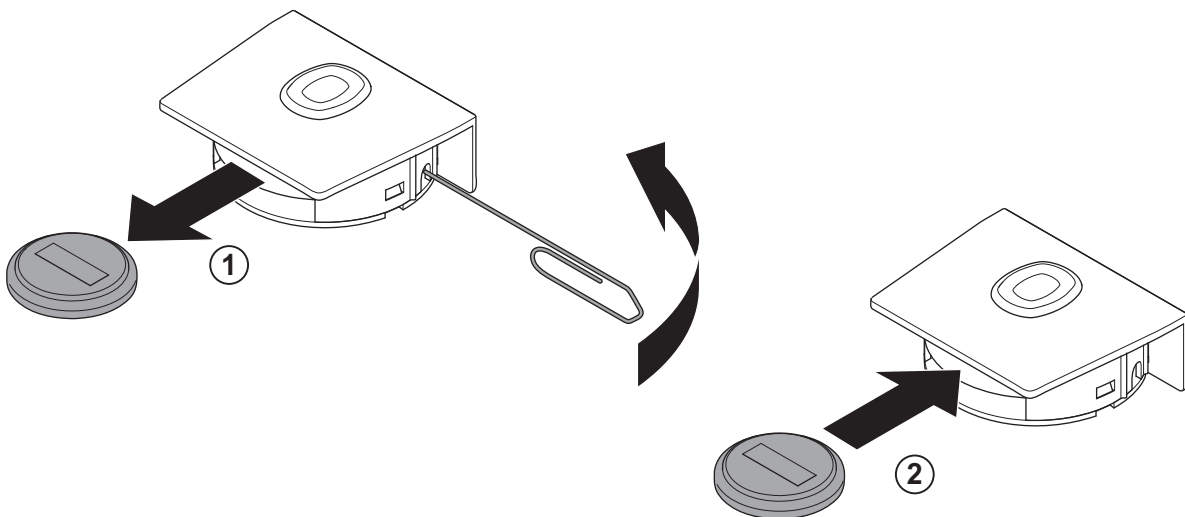
12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

7.2



7.3



4037240000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

4037240000

12.0001.010.428.0000.00

HDE KE1

